



DIY-PROJEKT

Fensterrahmen schleifen

Ein Projekt von Frank Stoll (PinePins)



Anfang des Jahres haben wir mit unserem riesengroßen Loft-Renovierungsprojekt begonnen. Ein großer Pluspunkt des Lofts ist der tolle Ausblick – vor allem durch die große Fensterfront –, der uns vom ersten Moment an gefallen hat. Die Fensterrahmen waren jedoch alt, dunkelbraun und teils etwas porös, also war sofort klar: Hier müssen wir was ändern. Also haben wir uns unser Werkzeug geschnappt und uns unseren Fensterrahmen einen neuen Schliff verpasst. Wie wir das gemacht haben, zeigen wir euch Schritt für Schritt in diesem Beitrag. Schnappt euch eure Power X-Change Geräte und schon kann´s losgehen!

WERKZEUG UND MATERIAL

WERKZEUG

- [Akku-Multifunktionswerkzeug](#)
- [Akku-Multischleifer](#)
- [Akku-Nasstrockensauger](#)
- [Akku-Bohrschrauber](#)
- Pinsel
- Lackrolle
- Staubmaske Atemschutz

MATERIAL

- Grundierung innen
- Holzschutzgrund
- Kunstharzlack
- Fenstergriffe

Fensterrahmen schleifen

Wir haben uns bei unserem Loft dazu entschieden, die Fensterrahmen im Außenbereich im originalen dunkelbraun lasierten Ton zu belassen und die Rahmen von innen in einer neuen Farbe erstrahlen zu lassen.

SCHRITT 1: FENSTER VORBEREITEN

Bevor ihr mit dem Schleifen beginnen könnt, müsst ihr die Umgebung um die Fenster schützen. Legt am Boden beispielsweise ein Malervlies oder Ähnliches aus und klebt die Fensterbretter mit Klebeband ab. Entfernt wo möglich Beschläge und Fensterleisten, oder klebt sie ab, falls dies nicht möglich ist. Auch die Griffe haben wir abmontiert, da wir diese später durch neue ersetzen.



Wir haben uns außerdem dazu entschieden, die Silikonfugen nicht zu erneuern und auch die alte Dichtung bleibt drin. Je nachdem wie hier der Zustand

eurer Fenster ist, müsst ihr diese Schritte gegebenenfalls durchführen.

SCHRITT 2: FENSTER SCHLEIFEN

Dann geht es daran die Fensterrahmen zu schleifen. Dadurch befreien wir die Rahmen von losen Holzsplittern und alten Lackresten. Außerdem werden dadurch die Poren geöffnet, damit der Lack später tiefer in das Holz eindringen kann.



Wichtig: Tragt beim Schleifen unbedingt eine Staubmaske als Atemschutz, um eure Lunge zu schützen.

Unsere Fensterrahmen waren auf der Innenseite noch ganz gut, hier mussten wir die Oberfläche nur ein wenig schleifen. Aber auf der Außenseite waren die Fensterrahmen schon sehr verwittert, daher mussten wir dort definitiv mehr abschleifen, um wieder einen ordentlichen Zustand hinzubekommen.

Beim Schleifen haben wir zunächst gröberes Schleifpapier verwendet

(Körnung 60-80) und dann nach und nach eine feinere Körnung (120-150) genutzt.

Wichtig: Schleift das Holz immer mit der Maserung, also in Faserrichtung, sonst wird das Holz beschädigt!



Fensterrahmen bestehen gefühlt zu 90% aus Falzen, Nuten, Kanten und Ecken. Für diese braucht ihr unbedingt passendes Werkzeug. Wir nutzen hierfür das [Akku-Multifunktionswerkzeug VARRITO](#). Das Tool ist perfekt für jeden kleinen Winkel und jede Ecke, in welche man selbst mit Schleifpapier und von Hand kaum kommen würde. Ohne einen solchen handlichen Helfer macht es also fast keinen Sinn überhaupt mit dem Schleifen von Fenstern zu starten.

Tipp: Da es für die Arme so oder so nach einer Weile anstrengend wird, nutzen wir am liebsten einen kleinen leichteren Akku dazu, wie z.B. den 3,0 Ah Plus Akku.

Wenn die ganzen kleinen Ecken und Details geschliffen sind kommt der [Akku-Multischleifer](#) bei uns zum Einsatz. Dieser ist perfekt für die Flächen der Rahmen. Da

selbst hier immer wieder in die ein oder andere Ecke kommen muss, ist das für uns die perfekte Größe, um die Flächen einheitlich und sauber zu schleifen.

Der Vorteil beim Multischleifer ist die Filterbox, mit welchem man zusätzlich noch einiges auffängt und nicht ganz so viel Staub durch die Luft wirbelt.



Den restlichen Staub haben wir wo nötig mit unserem [Akku-Nasstrockensauger](#) weggesaugt. Praktischerweise kann man hier dank Power X-Change System den Akku vom Multischleifer oder Multifunktionsgerät verwenden. Den Akku mit einem Klick umstecken und fertig.

SCHRITT 3: FENSTER GRUNDIEREN UND LACKIEREN

Wenn die Fenster einheitlich geschliffen sind, wird es Zeit für den Lack und die Lasur. Hier ist es vor allem wichtig, dass die Fenster staub-und fettfrei sind und alles sauber abgeklebt wird. Nutzt für den Farbauftrag bei schwer erreichbaren

Stellen einen Pinsel, die Flächen können mit einer Rolle gestaltet werden. Tragt die Farbe am besten mit der Maserung auf.



So stellen wir sicher, dass die Farbe überall gleichmäßig und sauber aufgetragen ist. Auf die Fensterrahmen tragen wir eine Isoliergrundierung auf, damit die alte Lasur vom Lack getrennt wird.



Um das Material vor der Witterung zu schützen und die Lasur haltbar zu machen, tragen wir im Außenbereich vor der Lasur zusätzlich einen Holzschutzgrund auf.

Für die große Fensterfront haben wir uns dazu entschieden, sie in Schwarz zu lackieren, die übrigen in weiß. Ihr könnt natürlich eure favorisierte Farbe verwenden.

SCHRITT 4: BESCHLÄGE UND GRIFFE MONTIEREN

Last but not least kommen die Beschläge, Leisten und Scharniere zurück an die Fenster und außerdem bekommen die Fenster für den modernen Look neue Griffe, die wir teils mit dem [Akku-Bohrschrauber](#) montieren.

FAZIT:

Man könnte denken, dass die Renovierung von Fensterrahmen schnell geht, aber, wenn man dann erstmal ein komplettes Fenster durchgeschliffen hat und feststellt, wie viele verdeckte Kanten und Ecken sich hervortun, kann man schnell den Mut verlieren.

Tipp: Wir raten daher jedem, der sich so ein Projekt vornimmt: Plant genug Zeit ein und holt euch das passende Werkzeug, das vereinfacht die Arbeit um ein Vielfaches!

Und dank der renovierten Fensterrahmen können wir jetzt endlich die Aussicht genießen! Ihr könnt das Projekt übrigens auch auf unserem [YouTube Channel](#) verfolgen. Schaut gerne mal vorbei!

Wir wünschen viel Spaß und Erfolg beim Nachmachen! 😊